

Liebe Bürmooserinnen, liebe Bürmooser,

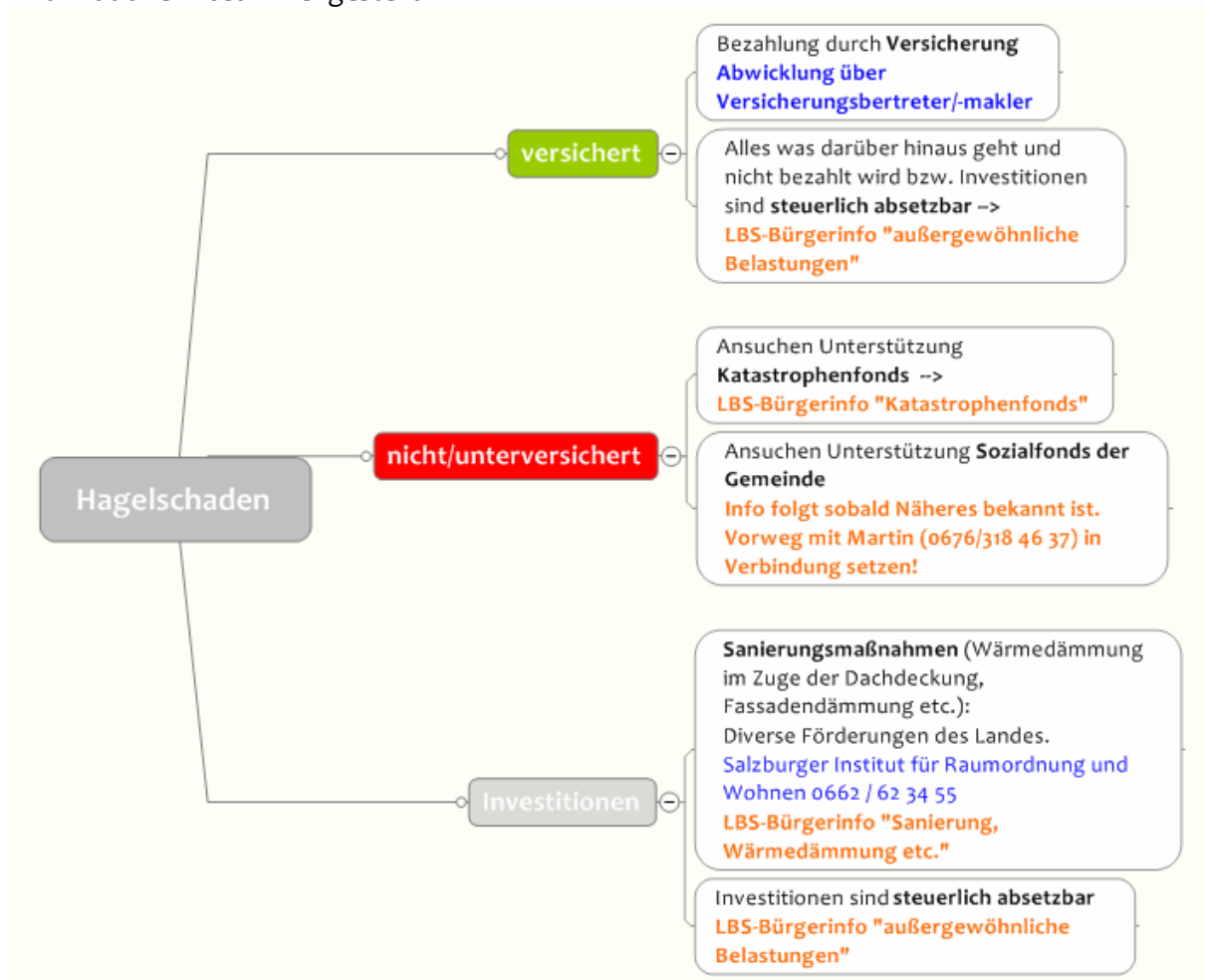
jeder wurde durch die Hagelkatastrophe am 23.07. geschädigt. Zum Glück ist der Großteil des Schadens über Versicherungen gedeckt!

Investitionen welche nicht gedeckt sind, wie zum Beispiel die Neuanschaffung eines Autos, oder über die Versicherungssumme hinausgehen können steuerlich als „außergewöhnliche Belastung“ abgesetzt werden.

Für all jene Fälle welche nicht durch eine Versicherung gedeckt sind gibt es weitere Möglichkeiten wie Katastrophenfonds des Landes oder zum Beispiel Sozialfonds der Gemeinde.

„Es muss im Lebensbereich des (der) Geschädigten eine spürbare materielle Belastung kommen. Eine spürbare materielle Belastung ist nur dann anzunehmen, wenn durch das Katastrophenereignis eine vom Geschädigten nachzuweisende Existenzgefährdung eintritt.“ [Auszug aus den Richtlinien des Katastrophenfonds].

Um über alle Möglichkeiten einen Überblick zu verschaffen haben wir für Euch folgende Informationen zusammengestellt:



Diese Information dient für einen raschen Überblick und stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!